

Kiesgruben, Kupferbergbau, Torfstiche

NABU-Vortragsabend über das Leben in Bergbaufolgelandschaften

Zeit: **Mittwoch, 4. Mai 2016, 19 bis 21 Uhr**
Ort: **Naturkundemuseum Leipzig,
Lortzingstraße 3**
Thema: **Kiesgruben, Kupferbergbau, Torfstiche –
Leben in Bergbaufolgelandschaften
Ein Vortrag von Dr. Rainer Hoyer**

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Mit den Veranstaltungen in der Reihe „*Der Natur zuliebe*“ möchte der NABU-Regionalverband Leipzig die Menschen für Natur und Umwelt begeistern und Leipzigern einen gleichermaßen unterhaltsamen wie lehrreichen Abend bieten. Dazu berichten fachkundige Referenten über die Tier- und Pflanzenwelt oder andere interessante Themen. Diese Veranstaltungen finden immer am ersten Mittwoch im Monat statt.

Wir würden uns über eine Erwähnung in Ihren Veranstaltungstipps und über eine Berichterstattung freuen.



Sonnentau besiedelt nährstoffarme, sonnige und feuchte Standorte, wie Moore oder ehemalige Torfstiche. Foto: Dr. Rainer Hoyer

Pressemitteilung

2016-0140

Rückfragen bitte an

NABU Leipzig
Telefon 0341 6884477
info@NABU-Leipzig.de

25. April 2016

Naturschutzbund Deutschland (NABU) Regionalverband Leipzig e. V.

Corinthstraße 14
04157 Leipzig
Telefon 0341 6884477
Telefax 0341 6884478
info@NABU-Leipzig.de
www.NABU-Leipzig.de

Bankverbindung

Volksbank Leipzig
IBAN DE37 8609 5604 0101 9400 20
BIC GENODEF1LVB

Spendenkonto

Sparkasse Leipzig
IBAN DE88 8605 5592 1100 9119 59
BIC WELADE8LXXX

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Eintragung im Vereinsregister des
Amtsgerichts Leipzig
Registernummer: VR 4666
Steuer-Nr.: 232/140/07436

Der Naturschutzbund Deutschland ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von BirdLife International.

NABU Leipzig auf Twitter

www.twitter.com/NABU_Leipzig

NABU Leipzig bei Facebook

www.facebook.com/NABU.Leipzig

Natur nach dem Bergbau

NABU-Vortragsabend über Kiesgruben und Torfstiche

Der Bergbau gilt als großer Umweltzerstörer, doch es gibt eine zweite Seite dieser Medaille: Nach der Nutzung für den Abbau können wertvolle Refugien für Flora und Fauna entstehen, wenn man der Natur ihren Lauf lässt. In dieser interessanten und abwechslungsreichen Landschaft erkundet der Naturliebhaber Dr. Rainer Hoyer seit Jahrzehnten die Entwicklung und dokumentiert sie mit beeindruckenden Fotos. Der Naturschutzbund NABU Leipzig hat ihn eingeladen, über seine Beobachtungen zu berichten. Dr. Hoyer wird am Mittwoch, dem 4. Mai 2016, zwischen 19 und 21 Uhr die Entwicklung von Flora und Fauna in ehemaligen Kiesgruben, Torfstichen und Stätten des Kupferbergbaus vorstellen, die Lebensraum besonders spezialisierter Bewohner, wie Orchideen oder Sonnentau, sein können. Diese Organismen sind an die extremen Standortbedingungen angepasst.

Der Vortrag findet im Rahmen der NABU-Veranstaltungsreihe „Der Natur zuliebe“ im Naturkundemuseum Leipzig (Lortzingstraße 3) statt. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos; alle Naturfreunde sind herzlich dazu eingeladen.

Diese Veranstaltung ist Teil 4 einer Vortragsreihe, mit der Dr. Hoyer bereits andere Lebensräume der Bergbaufolgelandschaften vorgestellt hat. So berichtete er bei NABU-Veranstaltungen bereits über das Leben in ehemaligen Braunkohletagebauen sowie in Steinbrüchen und Lehmstichen.

